

Reporter ohne Grenzen



Was sagt das Grundgesetz zur Pressefreiheit?

Artikel 5 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Wie steht es um die Pressefreiheit?

Zum Tag der Pressfreiheit lud das Medienhaus Aachen Schülerinnen und Schüler ein, sich über schwierige Recherche, komplexe Themen und kontroverse Meinungen zu informieren.

Im Superwahljahr macht die Organisation Reporter ohne Grenzen auf ein alltägliches Problem aufmerksam: Journalisten werden weltweit an der Berichterstattung gehindert und angegriffen.

Die Lage der Pressefreiheit habe sich insgesamt gesehen weiter deutlich verschlechtert. Die Organisation stellt zu diesem speziellen Tag alljährlich ein Ranking der weltweiten Pressefreiheit auf. Deutschland hat seine Position auf der Liste deutlich verbessert und steht auf Rang 10. 2023 belegte die Bundesrepublik noch Platz 21.

Anja Clemens-Smicek von der Aachener Zeitung spricht darüber mit Pressesprecherin Katharina Weiß, die live ins Forum des Medienhauses in Aachen zugeschaltet wurde.

Den Bericht dazu gibt es auf Seite 6.

Foto links: Im Interview erklären Ines Kubat (l.) und Daniel Gerhards, wie Redakteurinnen und Redakteure der Aachener Zeitung einen polizeilichen Räumungseinsatz wie in Lutzerath begleiten.

> SCHULPROJEKT



Wissenschaftler der FH Aachen brachten einen Roboter-Hund in die Schule.

SYMBOLFOTO: STOCK.ADOBE.COM

Künstliche Intelligenz in der Schule

Das Ende der Hausaufgaben wegen ChatGPT steht nicht bevor. Das Anne-Frank-Gymnasium hat sich eine Woche lang dem Thema Künstliche Intelligenz in der Schule gewidmet und Chancen für die Unterrichtsgestaltung ausgelotet. Schulleiter Alexander Heimes betonte die Notwendigkeit kritischen Denkens. Er sieht großes Potenzial für den Einsatz von KI.

Seite 9

> WAHLTEST



Wie es beim Wahlgang zugeht, das hat das Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen nachgestellt.

FOTO: RAUKE BORNEFELD

Generalprobe für die Europa-Wahl

Am Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen wurde der Gang zur Wahlurne simuliert. Um Unsicherheiten abzubauen und die Wahlbeteiligung unter den Schülerinnen und Schülern zu fördern, organisierten Lehrkräfte eine Juniorwahl. „Ausfüllen musst Du den Stimmzettel in der Wahlkabine allein“, erklärte Lehrer Mathäus Janoschka.

Seite 4

> UNICEF



Der 13-jährige Shafiul schleift in Bangladesch Tag für Tag Aluminiumschalen. Von einer Ausbildung kann er nur träumen.

FOTO: SUMAN KANTI PAUL

Wo Kinderarbeit an der Tagesordnung ist

Überschwemmungen in Bangladesch, Krieg in der Ukraine, Hungersnot in Malawi: Eines haben alle Krisen gemeinsam: Die Kinder leiden am meisten. Seit vielen Jahren reist die Aachener Zeitung mit dem UN-Kinderhilfswerk Unicef in die Krisengebiete dieser Welt, um Mädchen und Jungen zu treffen und von deren Schicksalen zu berichten. Und auch, um für Unicef Spenden zu sammeln.

Seite 10

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung: